

# AUSSTELLUNG im VHS-Haus, Trift 20, 29221 Celle

**Gedenken – Andenken - Erinnern  
Zum Gedenken an die Opfer der NS-Psychiatrie  
in Niedersachsen vom 30.08. - 14.10.2011**



**Gedenkstätte in Hildesheim für Opfer der „T4“-Aktion  
(Foto: R. Reiter)**

Gedenken - Andenken - Erinnern. Wie kann dies angemessen für die Opfer der nationalsozialistischen Psychiatrie geschehen? Seit etwa 2000 gibt es in Niedersachsen eine Reihe von Initiativen, Gedenkort, Mahnmalen und Gedenkstätten zu diesem nicht einfachen Thema. Auch Celle hat eine Reihe von Opfern zu beklagen, insbesondere in der „Kinderfachabteilung“ Lüneburg.

Die Ausstellung zeigt, wie heute mit der Erinnerung, dem Andenken und Gedenken an und für die Opfer umgegangen wird. Als Beitrag zu einer lebendigen Erinnerungskultur, die unser moralisches und politisches Denken für die Gegenwart fordert. Dazu gehören künstlerisch anspruchsvolle Mahnmale und umfassende Dauerausstellungen in Räumen von Gedenkstätten. Vertreten sind: Wunstorf, Lüneburg, Königslutter, Osnabrück, Oldenburg/ Wehnen, Göttingen, Hildesheim und Rotenburg/ Wümme. Der Autor der Ausstellung ist Dr. Raimond Reiter (Bildungs- und Gedenkstätte in Lüneburg), der eine Reihe von Veröffentlichungen zur Psychiatrie im „Dritten Reich“ vorgelegt hat.

**Eröffnung: Dienstag, 30. August, 17:30 Uhr, Volkshochschule Celle, Trift 20.**

*Begrüßung*

**Harald Range** (1. Vorsitzender Volkshochschule Celle e.V.)

*Einführung*

**Dr. Raimond Reiter** (Bildungs- und Gedenkstätte „Opfer der NS-Psychiatrie“ Lüneburg)

Führungen durch die Ausstellung mit Dr. Raimond Reiter:

VHS Celle, Trift 20, Saal.

Fr., 09.09.2011, 17:00 Uhr / CE 1101

Mo., 12.09.2011, 14:00 Uhr / CE 1102

Do., 15.09.2011, 17:00 Uhr / CE 1103

Um Anmeldung wird gebeten.

**Die Ausstellung ist während der Geschäftszeiten bis zum 14.10. 2011 zu besichtigen.**

**vhs** VOLKSHOCHSCHULE  
CELLE



Opfer der „Kinderfachabteilung“ Lüneburg. Foto aus einer Patientenakte (Hauptstaatsarchiv Hannover)